

Sicherheitsdatenblatt

SICHERHEITSDATENBLATTMODUL

Geändert 2008-02-12

Ersetzt Datum: 2004-11-05

AGROL ENTREPRENADFETT SYNTET

1. SUBSTANZBEZEICHNUNG/PRÄPARAT UND FIRMA/UNTERNEHMEN

HANDELSNAME AGROL ENTREPRENADFETT SYNTET
ANWENDUNGSBEREICH Schmierfett.
FORMEL

Lokaler Hersteller/Importeur

Firma Axel Christiernsson AB
Adresse Box 2100
Plz/Ort 449 11 NOL
Land Schweden
Homepage www.axelch.com
Telefon 0303 - 33 25 00
Fax 0303 - 33 25 94

Name Kenneth Forsberg
E-Mail kenneth.forsberg@axelch.com
Tel. (Arb.) 0303-332500
Land Schweden

Notfalltelefon

Information

Öffnungszeiten

0303 - 33 25 00 Axel Christiernsson AB 08.00 - 16.30
112 Allgemeine Notfallnummer (Giftinformation verlangen)

2. GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN

ALLGEMEIN

Nach Präparat-Direktive [1999/45/EG] als nicht kennzeichnungspflichtig eingestuft.
Wiederholter Kontakt kann trockene oder rissige Haut verursachen. Bei Verschüttung kann Rutschgefahr bestehen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABE DER KOMPONENTEN

ZUSAMMENSETZUNGSKOMMENTARE

Dieses Produkt ist ein auf Polyalfaolefin basiertes Lithiumkomplexfett mit Zusätzen.

4. ERSTE HILFE

EINATMUNG

Bei Einatmung von Rauchgasen: Frische Luft und Ruhe.

HAUTKONTAKT

Die Haut mit Wasser und Seife waschen.

AUGENKONTAKT

Mit Wasser spülen. Arzt benachrichtigen, wenn Symptome auftreten.

VERZEHR

Erbrechen verhindern. Sofort in ein Krankenhaus, wenn starker Husten oder Erbrechen auftreten oder mehr als nur eine geringe Menge verschluckt wurde.

5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

LÖSCHMITTEL

Feuer kann mit Pulver, Schaum oder Kohlendioxyd gelöscht werden.

UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Nicht mit direktem Wasserstrahl löschen.

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Nicht feuergefährlich aber brennbar. Bei Feuer bilden sich reizende Rauchgase.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG BEI FEUER

Einatmen von Rauchgasen vermeiden. Wenn die Substanz brennt, Atemmaske tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

SICHERHEITSMASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER UMWELT

Nicht in die Kanalisation gießen oder draußen entsorgen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Kleinere Mengen mit absorbierendem Material aufsaugen. Größere Mengen mit Sand, Erde oder ähnlichen Materialien bedecken und in geeigneten geschlossenen Behältern zur weiteren Vernichtung aufsammeln.

7. HANTIERUNG UND LAGERUNG

SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN UND RISIKEN

Bei Verschüttung kann Rutschgefahr bestehen.

HANTIERUNGSVORSCHRIFTEN

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzkleidung tragen.

LAGERUNG

Nur in der Originalverpackung bei einer Temperatur lagern, die 50°C nicht übersteigt. Verpackung gut verschlossen und trocken lagern.

8. EXPONIERUNGSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHER SCHUTZ

VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Bei normaler Hantierung oder Anwendung bildet sich kein Ölschleier.

ATEMSCHUTZ

Atemmaske muss nur verwendet werden, wenn sich Sprühnebel oder Schleier bilden können.

AUGENSCHUTZ

Keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt verwenden.

HAUTSCHUTZ

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzkleidung tragen.

Grenzwerte:

Substanzbezeichnung	CAS-Nr.	Intervall	ppm	mg/m ³	Jahr	Anm.
Ölschleier		8 Std.		1,0	1990	

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form Konsistenz: NLGI 1,5.

Farbe Gelblich.

Löslichkeit Nicht mit Wasser mischbar.

Physikalische und chemische Parameter

Parameter	Wert/Einheit	Methode/Referenz	Kommentar
Flammpunkt	> 150 °C		
Dichte	< 1000 kg/m ³		1)

Kommentare zur Tabelle für physische und chemische Parameter

Kommentar	Kommentar
1)	@25°C

10. STABILITÄT

STABILITÄT

Stabil bei empfohlenen Lagerungs- und Hantierungsverhältnissen.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATION

EINATMUNG

Einatmen von Ölschleier kann Irritationen, Kopfschmerzen, Übelkeit und Atembeschwerden hervorrufen.

HAUTKONTAKT

Kann die Haut bei längerem oder wiederholtem Kontakt reizen.

AUGENKONTAKT

Kann Irritation/Brennen verursachen.

VERZEHR

Kann Unbehagen verursachen.

12. ÖKOTOXIKOLOGISCHE INFORMATION

ÖKOTOXIZITÄT

Als nicht umweltgefährdend bewertet. Größere Mengen oder oft wiederholte Emissionen kleiner Mengen können sich störend oder schädigend auf die Umwelt auswirken.

MOBILITÄT

Das Produkt ist nicht wasserlöslich. Wenn das Produkt auf Erde verschüttet wird, wird es von den Erdpartikeln absorbiert.

ABBAUBARKEIT

Schwer biologisch abbaubar.

13. ABFALLENTSORGUNG

ALLGEMEIN

Rest und benutztes Produkt, das nicht recycelt werden kann, muss als gefährlicher Abfall hantiert werden. Nach lokalen Vorschriften vernichten. Geleerte und gereinigte Verpackungen zu einer Recyclingfirma geben. Siehe REPA-Register.

ABFALLGRUPPE

EBR 13 08 99 (Andere Ölabfälle)

14. TRANSPORTINFORMATION

Das Produkt ist als Gefahrgut klassifiziert: Nein

15. GELTENDE VORSCHRIFTEN

EG-Kennzeichnung Nein

EU-RICHTLINIE

Nach Präparat-Direktive [1999/45/EG] als nicht kennzeichnungspflichtig eingestuft.

16. WEITERE INFORMATIONEN

INFORMATIONSQUELLEN:

Beurteilt auf der Grundlage der verfügbaren Daten und Kenntnisse über die Komponenten und die damit verbundenen Produkte.

VERSIONSÜBERSICHT

Version	Versionsdatum	Verantwortlich	Änderungen
1.0.0	2002-10-03	Therése Svensson	Geändert nach aktualisierter Präparat-Direktive [1999/45/EG].
1.1.0	2003-06-013	Therése Svensson	Punkt 2 und 16.
1.2.0	2004-11-05	Therése Svensson	Punkt 1, 2, 9 und 15.
2.0.0	2008-02-12	Therése Svensson	Punkt 1-16 geändert.